

Arbeiten aus der deutschen Tierzucht

Heft 9.

Die Bedeutung des Hengstes

Lothar III

für die rheinisch-deutsche
Kaltblutzucht

Von

Diplom Landwirt Dr. Hermann Meives

AUS DEM INSTITUT FÜR TIERZUCHT UND MOLKEREIWESEN
DER UNIVERSITÄT BONN / DIREKTOR: PROF. DR. G. ROTHES

Arbeiten aus der deutschen Tierzucht

Heft 9

Die Bedeutung des Hengstes

Lothar III R. S. 651

für die rheinisch-deutsche Kaltblutzucht

Von

Dr. Hermann Meiwes

Verholzerhof, Kapellen Kreis Moers

1939

VERLAGSDRUCKEREI LUDW. LEOPOLD / BONN

Gliederung

Geleitwort	VI
Vorwort	VII
Schrifttum	IX
A. Einleitung: Die Stellung des Vater- und Muttertieres in der Landespferdezucht	1
B. Hauptteil: Die Bedeutung des Hengstes Lothar III R. S. 651 für die rheinisch-deutsche Kaltblutzucht	3
I. Die Zucht- und Aufzuchtstätte, der Verbleib und die Abstammung des Lothar III	3
II. Seine Eigenschaften, Vererbungskraft und seine Nachkommen	3
a) Weibliche Nachkommen	16
b) Männliche Nachkommen	19
III. Der erreichte Stand seiner Nachkommen innerhalb der deutschen Kaltblutzucht und deren heutige Verbreitung	37
a) In den älteren Zuchtgebieten	37
1. Rheinland	37
2. Sachsen-Anhalt	170
3. Westfalen	198
b) In den jüngeren Zuchtgebieten	205
1. Schlesien	205
2. Thüringen	218
3. Ostpreußen	223
4. Hannover	279
5. Kurhessen	286
6. Mecklenburg	293
7. Pommern	299
c) In allen übrigen Zuchtgebieten	315
1. Hessen-Nassau	315
2. Brandenburg	324
3. Baden	332
4. Sachsen	335
5. Braunschweig	340
6. Württemberg	344
IV. Messungen an Lothar-Nachkommen, Verhältnis- und Vergleichszahlen	350
C. Schluß: Schlußbetrachtung und Ausblick	359
Alphabetisches Namenverzeichnis der Hengste	364